



17.03.2020

Neuss gehört zum Zukunftsnetz Mobilität NRW

Mobilität wird für Neuss zu einem immer wichtigeren Standortfaktor. Um neue Wege in einer lebenswerten Stadt zu sichern und für eine verlässliche Anbindung der ländlichen Räume an die Ballungszentren zu sorgen, müssen durchgängige und übergreifende Mobilitätsketten geschaffen werden. Mit dem Beitritt zu Zukunftsnetz Mobilität NRW arbeitet die Stadt Neuss mit anderen Kommunen und dem Land zusammen, um passende Möglichkeiten für eine zukunftssichere Mobilität zu erarbeiten. Verkehrsdezernent Christoph Hölters übergab die Mitgliedsurkunde an Bürgermeister Reiner Breuer. Erhalten hatte Hölters die Urkunde bei einem Festakt in Münster vom Verkehrsministerium des Landes NRW.

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein Unterstützungsnetzwerk, das Kommunen dabei berät und begleitet, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel: attraktive Mobilitätsangebote für lebendige, sichere und gesunde Kommunen zu schaffen. Gefördert wird die Arbeit durch das Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen und die Unfallkasse NRW. In diesem Jahr feiert das Netzwerk sein fünfjähriges Bestehen.

Neben der Qualifizierung und Vernetzung der Verwaltung gehört es auch zur Arbeit des Zukunftsnetzes Mobilität NRW, Veränderungsprozesse in der kommunalen Verkehrsplanung hin zur Entwicklung neuer Mobilitätsangebote anzustoßen. Drei regionale Koordinierungsstellen betreuen die Mitglieder vor Ort und sind jeweils bei den Verkehrsverbänden der Region angesiedelt, um das regionale Wissen und bestehende Netzwerke optimal zu nutzen. Im Bereich Rhein-Ruhr ist das der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). 210 Kommunen sind mittlerweile Mitglied des Zukunftsnetzes Mobilität. Weitere Informationen sind unter www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).